

Planungsvorschlag für das 1. Kurshalbjahr im Fach Deutsch (Leistungskurs) auf der Basis des RLP II sowie der Prüfungsschwerpunkte für das Zentralabitur 2010

Kurshalbjahr (DE-1): Literatur und Sprache im Vergleich – Schwerpunkt 20./21. Jahrhundert

Bezug zum RLP und zu den Vorgaben	Unterrichtsinhalte	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
<p>DEUTSCHSPRACHIGE AUTOREN IM KONTAKT MIT ANDEREN KULTUREN Varianten der Exilliteratur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autobiografische Texte (z.B. Brechts „Arbeitsjournal“ und Zuckmayers „Als wär's ein Stück von mir“¹) • Lyrik Brechts, z.B.: „Schlechte Zeit für Lyrik“ (1938), „Gedanken über die Dauer des Exils“ (1937) „Über die Bezeichnung Emigranten“ (1937), „Deutschland“ (1933) ⇒ Verknüpfung mit LEBEN UND SCHREIBEN IN UMBRÜCHEN – DIE ZEIT DES NS IN LITERATUR UND SPRACHE • Kap. <i>Vertriebener Geist: Deutsche Literatur im Exil</i> mit Texten von K. Mann, Roth, Bloch, Feuchtwanger, Zweig, Zuckmayer² • Kap. <i>Exil</i> mit Texten von T. Mann, Feuchtwanger, Seghers, Brecht, Sachs³ 	<p>Erschließen pragmatischer Texte</p> <p>Erschließen literarischer Texte: untersuchend, erörternd, gestaltend</p>
<p>LESEN UND SCHREIBEN IN UMBRÜCHEN Die Zeit des Nationalsozialismus in Literatur und Sprache</p>	<p>BERTOLT BRECHTS „DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI“ (1941) Es bieten sich u.a. folgende Schwerpunktsetzungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verquickung von Politik, Wirtschaft und Verbrechen: Die Basisverfremdung als Gangsterhistorie - Bezüge zur Biografie Al Capones⁴, Überblick über Capones Biografie⁵, auch Film möglich, z.B. „Scarface“ (USA 1932) oder das Remake (USA 1982) oder „Die Unbestechlichen“ (USA 1987) • Die Historienfarce: Parallelen zum Aufstieg Hitlers und der NSDAP: Vergleich mit historischen Texten/Quellentexten⁶ fächerübergreifendes Projekt mit Geschichte möglich • Die Verschleierung der Wirklichkeit /Ästhetisierung und Inszenierung der Politik/Theatralik des NS Kontrast zwischen Form (Blankvers) und Inhalt, vgl. Brechts „Messingkauf“: Über die Theatralik des Faschismus⁷ mögl. Verknüpfung mit SPRACHE UND POLITIK: Sprachgebrauch des Nationalsozialismus • Funktion der Intertextualität – z.B. Vergleich mit Originaltexten⁸ 	<p>Erschließen pragmatischer und literarischer Texte</p> <p>Verfahren des Textvergleichs</p> <p>Erschließen literarischer Texte: untersuchend, gestaltend, erörternd</p>

¹Zuckmayer, Carl; „Als wär's ein Stück von mir“. Frankfurt am Main 1996.

²In BD (Blickfeld Deutsch), S. 377-383.

³In: SLG, (Arbeit mit Texten SII Sprache – Literatur - Gesellschaft / Schrödel) S. 327-335.

⁴Brecht hat sich auf Zeitungsartikel sowie Fred Pasleys Biografie „Al Capone. The Biography of a Self-Made Man“ (London 1931) über Al Capone bezogen.

⁵z.B. in STARK, S. 31-34.

⁶geschichtlicher Abriss z.B. in STARK, S. 43-50.

⁷Teil des „Messingkauf“, kommentiert in GGzD S. 51-55.

⁸Analyse in Knopf, S. 230f., GGzD S. 43-45, Stark, S. 53-55 SBB, S. 159, UTB, S. 119-122.

	<p>Shakespeare: 6. Szene: „Julius Cäsar“ (III,2); Schauspielerszene als Beispiel 13. Szene: „König Richard III.“ (I,4 und IV,4); 14. Szene: „Richard III.“ (V,3) oder „Julius Cäsar“ (V,3) Goethe: 12. Szene: „Faust I“ (Gartenszene)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Engagement-Diskussion/Kritik an Brechts politischem Anliegen des Theaters: Th. W. Adorno: „Staatsaktion“ ⇒ Frage nach der Darstellbarkeit von Geschichte in der Kunst mit der Schlussfolgerung, dass diese generell nicht darstellbar sei⁹, ebenfalls Adornos Radioessay „Engagement oder künstlerische Autonomie“ ⇒ Unmöglichkeit, Politisches qua künstlerisches Engagement zu realisieren¹⁰ <p>Thematischer Vergleich mit anderen Stücken Brechts (in Auszügen):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verantwortung der Intellektuellen im totalitären Staat: Brechts „Turandot oder Der Kongress der Weißwäscher“ (1953/54), auch Film: „Das Leben der Anderen“ (Deutschland 2005) ⇒ mögl. Verknüpfung mit LITERATUR NACH 1945 – DDR UND BRD Die Darstellung der bürgerlichen Gesellschaft als kriminelle Vereinigung / Gangstermilieu „Die Dreigroschenoper“ (1928), „Im Dickicht der Städte (1923), „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (1929) Politik und Geschäft: „Mutter Courage“ (1939) Hist. Parabelstücke: „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ (1931), „Turandot oder der Kongress der Weißwäscher“, „Rundköpfe und Spitzköpfe“ (1934) Faschismusparabeln mit jeweils anderen thematischen Schwerpunkten: „Turandot“ (Verantwortung der Intellektuellen / Illusion der Weimarer Intelligenz), „Ui“ (faschistische Rhetorik / Politik und Verbrechen), „Rundköpfe und Spitzköpfe“ (faschistische Rassenideologie)¹¹ <p>Vergleich mit Werken anderer Autoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Goethes „Erlkönig“ als Prolog für den „Arturo Ui“ ⇒ Inszenierung am BE von 	<p>Erschließen pragmatischer Texte</p> <p>Verfahren des Textvergleichs Filmanalyse</p> <p>Erschließen literarischer Texte: untersuchend, gestaltend, erörternd</p>
--	--	---

⁹ Anregung aus: SBB, S. 162f.

¹⁰ GGzD S. 60-63. Abdruck von relevanten Textpassagen Adornos samt Kommentar auch in STARK, S. 60f.

¹¹ vgl. UTB, S. 91f.

¹² 1. Seite (englisches Gedicht) in UTB, S. 84. Abdruck nach: Robert and Philipp Stence, Struwwelhitler, London o.J., S. 1.

¹³ S. 63-66.

¹⁴ Beide Texte in SLG / Schroedel, S. 198f. sowie S. 204.

¹⁵ In: TdD, Reclam – nützlich, enthält dramentheoretische Texte von Aristoteles bis P. Weiss mit kurzer inhaltlicher Übersicht

¹⁶ alle Primärtexte sowie Arbeitsanregung aus TdD.

¹⁷ In: TdD.

¹⁸ In: Gedichte aus dem „Messingkauf“

¹⁹ Anregung samt Primärtexten gut kommentiert in BSV, S. 97-112.

<p>Literatur und Sprache vor dem 17. Jahrhundert</p>	<p>Heiner Müller, 1995</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satire als Mittel des Widerstands: „Arturo Ui“ und Chaplins Film „Der große Diktator“ (USA, 1940), auch mögl. Vergleich mit „Struwelhitler“ (engl. Propaganda-Comic)¹² • Zur Frage der Kollektivschuld: „Arturo Ui“ und Zuckmayers Exildrama „Des Teufels General“ (1942); guter Überblick über Gemeinsamkeiten und v.a. Unterschiede (inhaltlich und formal) in GGzD¹³ ⇒ mögl. Verknüpfung mit VARIANTEN DER EXILLITERATUR, hier bietet sich auch die Mitläufer-Thematik an, könnte verbunden werden mit Auszug aus H. Manns Roman „Der Untertan“ (1918) • Die literarische Form der Parabel: Vergleich mit Texten Kafkas • Verantwortung im totalitären Staat: Film: „Das Leben der Anderen“ (Deutschland 2005) <p>Vergleich episches vs. traditionelles Theater (Aristoteles, offene und geschlossene Dramenform, das Bürgerliche Trauerspiel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein Auszüge aus dem „Messingkauf“ (z.B. Straßenszene als Grundmodell einer Szene des epischen Theaters, „Über die Theatralik des Faschismus“) und dem „Kleinen Organon für das Theater“ • Die moralische Aufgabe des Dramas: z.B. Vergleich der Texte „Das Schauspiel als eine moralische Anstalt betrachtet“ von F. Schiller (1784) und „Ist das Theater etwa eine moralische Anstalt“ von B. Brecht¹⁴, Brechts Text „Vergnügungstheater oder Lehrtheater?“¹⁵ enthält die auch in vielen Lehrwerken zu findende tabellarische Gegenüberstellung der dramatischen und der epischen Form des Theaters • Vgl. des epischen Theaters mit: Aristoteles, Gottsched, Lessing, Schiller, dem absurden (Ionesco), dem dokumentarischen (Weiss) und dem Sprechtheater (Handke)¹⁶, ⇒ mögl. Verknüpfung mit LITERATUR NACH 1945 – DDR UND BRD • Brechts Auseinandersetzung mit vorausgegangenen Versuchen gesellschaftskritischer Dramatik: -Revolutionäre bürgerliche Ästhetik, Naturalismus und Expressionismus geeignete Schrift: „Über experimentelles Theater“¹⁷ • Brechts „Lied des Stückeschreibers“¹⁸ (⇒ der Dramatiker als strukturelle Instanz der Demonstrationseffekte) • Erarbeitung unterschiedliche Dramenform anhand eines Motivvergleichs: <i>Streit der Königinnen</i>: „Der Streit der Frauen“ (14. Aventure des Nibelungenliedes), Schillers „Maria Stuart“ (III,4) mit Brechts „Streit der Fischweiber“¹⁹ 	<p>Filmanalyse/Textvergleich</p> <p>Erschließung pragmatischer Texte</p> <p>Verfahren des Textvergleichs</p>
---	---	--

<p>SPRACHNORMEN UND SPRACHVERÄNDERUNG Sprache und Politik</p> <p>Literatur nach 1989</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachgebrauch und Sprachlenkung: Reden: z.B. Goebbels „Sportpalastrede“, Zeitungen aus der NS-Zeit, z.B.: „Braunschweiger Tageszeitung“ von 1945, evtl. ein Vergleich mit Zeitung der Alliierten, dem „Braunschweiger Boten“ Auszüge aus V. Klemperer: „LTI“, „Tagebücher“, Lexika „NS-Deutsch“, „Vokabular des NS“ im Zusammenhang mit Uis Reden (z.B. 8. Und 16. Szene) • Kap. <i>Propaganda im NS – argumentative Rhetorik der Gegenwart</i> in F²⁰ • Kap. <i>Sprache und Rhetorik</i> in TTS²¹ • Kap. <i>Wie man Begriffe besetzt: inszenierter Sprachgebrauch und politische Sprachlenkung</i> in SWSS²² darin z.B: Presseparolen des Reichspropagandaministeriums, Texte gehen über den Sprachgebrauch des NS hinaus und sind auch auf heute bezogen: ein Text über die Verwendung des Wortes „Opfer“, „Unwörter“ des Jahres, Zeitungsartikel: „Von Zerstörung keine Rede. Militärs entwickeln im Golfkrieg eine verharmlosende Sprache“ etc. ⇒ mögl. Verknüpfung mit LEBEN UND SCHREIBEN IN UMBRÜCHEN „Nach 1989: Mitteldeutschland, Ostdeutschland oder neue Länder?“ • Entindividualisierung im Kapitalismus - Urs Widmers Drama „Top Dogs“ (1996) , dazu Widmers Essay „Mein Axiom“, das sich mit der Managersprache befasst ⇒ mögliche Verknüpfung mit BRECHT „ARTURO UI“ (Kapitalismuskritik und gelenkter Sprachgebrauch) sowie SPRACHE UND POLITIK 	<p>Erschließen pragmatischer Texte Sprachanalyse und –reflexion</p> <p>Erschließen pragmatischer Texte</p>
<p>LEBEN UND SCHREIBEN IN UMBRÜCHEN Literatur nach 1945 – DDR und BRD</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuch eines Neuanfangs ⇒ schließt sich logisch an nach SPRACHE UND POLITIK: G. Eich: „Inventur“, Brinkmann: „Landschaft“, H. Böll: „Bekenntnis zur Trümmerliteratur“ in TTS²³, Kap. <i>Literatur in der DDR</i> TTS²⁴, auch in LI²⁵: Eich „Inventur“ und Kaschnitz „Hiroshima“ • BD²⁶ Kap. <i>Auf der Suche nach einem anderen Anfang</i>, (⇒ Sit. nach 45) BD:²⁷ <i>Parteilichkeit der Literatur? – „Ankunftsliteratur“ im sozialistischen Realismus</i> (⇒ Sit. DDR), Lyrik Brechts: „Die Lösung“ (1953) ⇒ Aufstand 17. Juni • LI²⁸: Kurzgeschichten der Nachkriegszeit: Böll, Eichinger, Bichsel, Wohmann, • Kap. <i>Spiegelungen</i> in F²⁹ mit Texten von Seghers, Celan, Sachs, Eich, Borchert, v. Molo, T. Mann, Heißenbüttel, Schlink 	<p>Erschließen literarischer Texte: untersuchend, erörternd, gestaltend</p>

²⁰ Facetten. Sprache und Rhetorik, Klett, S. 48-64.

²¹ Texte, Themen, Strukturen, Cornelsen, S. 406-420.

²² Sprache im Wandel: Sprachkritik und Sprachgeschichte, Cornelsen , S. 73-87.

²³ Texte, Themen und Strukturen S. 325-330.

²⁴ Ebd., S. 340-353.

²⁵ Vom Literaturverständnis zur Interpretation, Trainingsprogramm Deutsch Oberstufe S. 68f.

²⁶ BD: Blickfeld Deutsch, S. 384-404.

²⁷ Ebd., S. 411-413.

²⁸ Ebd., S. 10-16.

	<ul style="list-style-type: none">• Montagetechnik als Medium der Kritik - W. Koeppens Roman: „Tauben im Gras“ (1951)• Bspl. des Dokumentartheaters: P. Weiss, Auszug aus „Die Ermittlung“³⁰ (1965), dramentheoretischer Text von Weiss: „Das Material und die Modelle“³¹ ⇒ mögl. Verknüpfung mit DRAMENTHOERIE• Menschenverachtung im Kapitalismus: Günter Wallraffs Bericht „Ganz unten“ (1985) ⇒ mögl. Verknüpfung mit BRECHT, „ARTURO UI“	
--	---	--

²⁹ S. 341ff.

³⁰ z.B. in SLG, S. 347-350.

³¹ In. TdDramas, S. 110-120.